

## Das Lehrteam

### René Märtin (Wertetrainer)

Coach, Trainer, Logotherapeut (Osnabrück); trainiert und berät seit vielen Jahren Gruppen aus Vereinen und Verbänden, wenn es um wertorientierte Arbeit geht.  
[www.empowerment-institut.de](http://www.empowerment-institut.de)

### Henning Timpe (Fußballtrainer)

Lehrer am Städtischen Gymnasium in Selm, langjähriger Fußballtrainer (A-Lizenz) u. a. der U17 des SC Preußen Münster und Jahrgangstrainer der Junioren-Westfalenauswahl, Lehrgangleiter im FLVW.

## Jetzt bewerben!

Wir suchen für den zweiten Durchlauf zehn Vereine, aus denen sich jeweils ein Trainer / eine Trainerin einer B-Junioren- bzw. B-Juniorinnen-Mannschaft (sowie gern zusätzlich der Co-Trainer/ Betreuer) und ein Jugendleiter / eine Jugendleiterin gemeinsam für die Teilnahme am Modellprojekt bewerben.

**Bitte schickt Eure Bewerbung mit Angaben zu Verein, Namen, Funktionen und einem kurzen Anschreiben zu Eurer Motivation per Mail oder Post bis zum 24. August 2017 an den:**

**FLVW, z. H. Elke Robert**

**Hinweis:** Bei mehr als zehn Bewerbungen von Vereinen behalten wir uns die Aufnahme in das Projekt vor bzw. treffen die Auswahl.

## Bewerbung an

Fußball- und Leichtathletik-Verband  
Westfalen e.V.  
z. H. Elke Robert  
Jakob-Koenen-Str. 2  
59174 Kamen

Telefon: +49 2307 371-523  
[elke.robert@flvw.de](mailto:elke.robert@flvw.de)  
[www.flvw.de](http://www.flvw.de)

## Informationen zum Projekt

### Julia Tegeler

Project Manager  
Programm Lebendige Werte

Bertelsmann Stiftung  
Carl-Bertelsmann-Straße 256  
33311 Gütersloh

Telefon: +49 5241 81-81512  
[julia.tegeler@bertelsmann-stiftung.de](mailto:julia.tegeler@bertelsmann-stiftung.de)  
[www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)

Ein Modellprojekt der Bertelsmann Stiftung mit Unterstützung des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen e.V. (FLVW)



Bildnachweis: © Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen e.V.

## TeamUp! Werte gemeinsam leben

Training für Teamgeist und  
Miteinander im Verein  
Ausschreibung 2. Durchlauf 2017



## Darum geht's: Teamgeist als Schlüssel zum Erfolg

Fußball ist mehr als Tore schießen: Jugendliche lernen Werte wie Respekt, Teamgeist, Fairness und entwickeln wichtige Kompetenzen. Im Umgang mit Mitspielern, Gegnern und im Vereinsalltag können sie soziales Verhalten einüben, das zu einem guten Miteinander auf und neben dem Platz beiträgt. Das geschieht aber nicht von allein: TeamUp! hilft Trainern und Jugendleitern, das Miteinander im Jugendfußball weiter zu verbessern und die Werte ihres Vereins aktiv zu leben. Bei TeamUp! lernen sie Übungen und Trainingseinheiten für Teamentwicklung und Konfliktbearbeitung kennen. Sie erhalten wertvolles Handwerkszeug für den Fußballalltag und erweitern ihre Kompetenzen, um gezielt das gute Teamplay der Jugendlichen in Mannschaft und Verein zu stärken.

## Das bringt's

Für Training und Vereinsleben ist es hilfreich, zu wissen, wie man mit Streit oder Konflikten umgeht, wie man Teamgeist weckt und die jungen Spieler für ein gutes Miteinander motiviert. Kinder und Jugendliche, die ihre Trainer als positive Vorbilder erleben, entwickeln sich besser und sind eher bereit, selbst Verantwortung zu übernehmen. Ein Verein, der sich über seine eigenen Werte im Klaren ist und Jugendlichen eine positive Orientierung gibt, ist attraktiv für mögliche neue Spieler und kann so bei der Suche nach Nachwuchs punkten. Außerdem: **Teamgeist ist die Basis für den sportlichen Erfolg!**



## TeamUp! steht für

**Miteinander und Freundschaft**  
**Toleranz und Respekt**  
**Teamgeist und Fairness**  
**Motivation und Selbstvertrauen**  
**Gewaltfreiheit und Engagement**  
**Offenheit und Integration**

## Start in die 2. Runde

In der ersten Runde haben 20 Jugendleiter und Jugendtrainer aus zehn westfälischen Vereinen des FLVW bereits erfolgreich an TeamUp! teilgenommen. Im September geht es nun in die zweite Runde. Infos zum Projekt und Erfahrungsberichte der Teilnehmer gibt es hier: [www.bertelsmann-stiftung.de/teamup](http://www.bertelsmann-stiftung.de/teamup).

## So läuft's ab

Trainer (m/w) von B-Jugend-Mannschaften (Junioren und Juniorinnen) und Jugendleiter (m/w) nehmen gemeinsam an drei Schulungsterminen teil. In zwei Praxisphasen erproben sie das Gelernte im Verein und werden dabei von unserem Lehrteam vor Ort unterstützt.

Die Teilnahme an Modulen und Praxisphasen ist verbindlich und muss vollständig erfolgen. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Referenten übernimmt die Bertelsmann Stiftung. Für die drei Trainingsmodule werden 20 Lern-einheiten als Fortbildung für die Trainer C-Lizenz und die Jugendleiterlizenz im FLVW angerechnet. Das Training wird zudem als eigener Lehrgang zertifiziert. Bei Terminkonflikten spricht sich der FLVW dafür aus, Spiele zu verschieben.

Die Bertelsmann Stiftung und der FLVW berichten im Rahmen ihrer Pressearbeit über das Projekt und das Engagement der teilnehmenden Vereine.

## Überblick über die Module und Praxisphasen

**Modul 1: Grundlagen für die Wertebildung im Jugendfußball**  
23. - 24.09.2017 SportCentrum Kamen-Kaiserau (1,5 Tage / 14 LE)

- Reflexion der eigenen Werte / der Werte des Vereins
- Grundlagen und Methoden für die Wertebildung im Jugendfußball
- Übungen für wertorientierte Teamführung und Teambuilding

### Praxisphase 1

25.09. - 10.11.2017 (7 Wochen / 5 LE)

- Übungen und Methoden werden im Verein mit den Mannschaften erprobt
- Besuche des Lehrteams vor Ort

### Modul 2: Teamentwicklung und Konfliktbearbeitung

11. - 12.11.2017 SportCentrum Kamen-Kaiserau (1,5 Tage / 14 LE)

- Reflexion der Praxisphase
- Methoden und Übungen zu Teamentwicklung und Konfliktbearbeitung
- Erlebnispädagogische und fußballerische Übungen für einen besseren Mannschaftszusammenhalt

### Praxisphase 2

13.11. - 08.12.2017 (4 Wochen / 5 LE)

- Übungen und Methoden werden im Verein mit den Mannschaften erprobt
- Besuche des Lehrteams vor Ort

### Modul 3: Wertebildung im Verein verankern

09.12.2017 SportCentrum Kamen-Kaiserau (1 Tag / 8 LE)

- Reflexion der Praxisphase und Module
- Wertebildung nachhaltig im Jugendfußball verankern
- Zertifikatsübergabe durch FLVW und Bertelsmann Stiftung